



Schützenverein Krummhörn e.V.
1. Vorsitzender
Kai Dorn
Gerstenweg 8
26736 Krummhörn
Tel. 04923-912241

Kai.Dorn@schuetzenverein-krummhoern.de

Krummhörn, den 14.02.2023

Schützenverein Krummhörn e. V. * Gerstenweg 8 * 26736 Krummhörn

Gemeinde Krummhörn
- Bildungsausschuss –
Rathausstraße 2
26736 Krummhörn

Antrag zur Förderung für die neue Sportart „Blasrohrschießen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf unseren Antrag vom 22.05.2022 stellen wir erneut den Antrag uns die restliche Summe von 301,00 Euro zu fördern. Im Jahr 2022 wurde uns nicht der beantragte Betrag in Höhe von 700,00 Euro gefördert, sondern ein Betrag in Höhe von 399,00 Euro. Da wir schon einen Teil für das Blasrohrschießen anschaffen konnten, aber noch einige Sachen uns sicherlich hilfreich zum Ausüben des Blasrohrsports unterstützen könnten, stellen wir den Antrag auf die restliche Förderung in Höhe von 301,00 Euro.

Wir haben an unserem Schützenhaus bereits weitere Vortreffungen getroffen, um den Blasrohrsport noch effektiver auszuüben und die Trainingsmöglichkeiten zu erweitern.

Wir fügen den ursprünglichen Antrag vom 22.05.2022 noch einmal bei und würden uns freuen, wenn die restliche Summe auch noch gefördert wird.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und stellen Ihnen diese Sportart auch gerne im Schützenhaus vor.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Dorn

1. Vorsitzender

Kopie



Schützenverein Krummhörn e.V.
1. Vorsitzender
Kai Dorn
Gerstenweg 8
26736 Krummhörn
Tel. 04923-912241

Kai.Dorn@schuetzenverein-krummhoern.de

Krummhörn, den 22.05.2022

Schützenverein Krummhörn e. V. * Gerstenweg 8 * 26736 Krummhörn

Gemeinde Krummhörn

- Bildungsausschuss -

Rathausstraße 2

26736 Krummhörn

Antrag zur Förderung für die neue Sportart „Blasrohrschießen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schützenverein Krummhörn e. V. möchte neue Wege gehen und neben dem Luftgewehr- und Luftpistolenschießen nun auch die noch sehr junge Sportart „**Blasrohrschießen**“ anbieten. Hier ein paar Erläuterungen, die der Deutsche Schützenbund e. V. auf seiner Internetpräsenz zum Thema „Blasrohrschießen“ dazu veröffentlicht hat:

Blasrohrschießen
Uralt und doch jung

Die noch junge Sportart erfreut sich immer größerer Beliebtheit und erlebt eine rasante, europaweite Entwicklung. Viele schmunzeln zunächst, doch sobald man es erst einmal ausprobiert hat, entdeckt man eine Sportart, die viel Spaß mit sich bringt und zugleich die Konzentration und das Lungenvolumen fördert, Präzision und innere Ruhe übt.

Es ist ein Sport für die ganze Familie, ob mit oder ohne Handicap. Sobald man eine Kerze auspusten kann, hat man schon alle Grundvoraussetzungen erfüllt, um die leicht zu erlernende Sportart auszuführen. Das Handling ist einfach. Ob im Sitzen oder im Stehen, es gibt keine Nachteile, und somit ist das Blasrohrschießen eine der fairsten und sozialsten Sportarten unserer Zeit. Dazu ist sie auch noch kostengünstig.

Das Blasrohr besteht aus einem langen, gleichmäßigen und geraden Rohr. Das Gewicht kann jeder frei wählen. Am Ende setzt man ein Mundstück aus Plastik auf, durch das die Lungenluft gestoßen wird. Das Rohrrinnenmaß ist in der Regel 10mm oder 16mm groß. Die Pfeile bestehen aus Metall-, Carbon- oder Holzschäften mit einer Spitze und sind am anderen Ende mit einem Kunststoff-Konus versehen. Die Größe richtet sich nach dem Rohrrinnenmaß. Visiere oder Zielhilfen am Rohr gibt es nicht und sind untersagt. Im Wettbewerb schießt man auf eine Papierauflage mit aufgedruckter Ringwertung 6-10.

Das Blasrohrschießen in Deutschland ist eine noch sehr junge Disziplin. Es gibt schon viele weitere Ideen, diesen interessanten Sport weiter zu formen und neue Wettbewerbe zu schaffen.

Wir, der Schützenverein Krummhörn e. V. möchten der Krummhörner Bevölkerung diese Sportart anbieten. Die ersten Schritte sind getan, der Sportleiter steckt schon in den Vorbereitungen. Wir werden am 26.06.2022 von 10-16 Uhr im Rahmen unseres Tags der offenen Tür diese Sportart vorstellen, zu dem wir Sie auch herzlich einladen. Wir konnten zunächst ein Startpaket zur Vorführung über unseren Förderverein bekommen, aber die Mittel für weitere Anschaffungen, um diese Sportart auch zu etablieren, fehlen uns dazu.

Daher stellen wir bei Ihnen den Antrag, uns diese Anschaffung in Höhe von 700,00 Euro zu fördern.

Die Gemeinde Krummhörn würde uns damit sehr helfen. Wir möchten Jedem in der Krummhörn die Gelegenheit geben, diese Sportart bei uns zu erlernen und auszuüben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und stellen Ihnen diese Sportart auch gerne vor.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Dorn

1. Vorsitzender